

Auf den Freistil-Strecken das Geschehen beherrscht

SCHWIMMEN: Vertreter des Gießener SV bei Wettkampf in Marburg erfolgreich - Früchte einer langen Aufbauarbeit geerntet

(doc) Ihrer seit zehn Jahren erfolgreichsten Saison setzten Schwimmer des Gießener SV am vergangenen Wochenende im Marburger Freibad noch eins drauf. Bei äußerst ungünstigen Wetterbedingungen beherrschten sie bei einem durch die Teilnahme tunesischer Sportler internationalen Wettkampf klar das Geschehen auf den Freistil-Strecken. Einmal mehr waren es Sandra Emmerich und Stephan Bender, die als schnellste Schwimmer der Veranstaltung den Ton angaben. Sandra Emmerich gewann gegen hochkarätige Mitstreiterinnen souverän die 100 m Freistil in guten 1:06,4. Über die kurze Sprintstrecke 50 m Freistil siegte sie mit einem Vorsprung von 1,6 Sekunden in glatten 30,0. Stephan Bender deklassierte seine Gegner über 100 m Freistil um zwei Sekunden in 56,8 und war auch über die kürzere Distanz in 25,9 nicht zu schlagen.

Gleich zu Beginn des Wettkampfes sorgte die 4x100-m-Freistil-Staffel des GSV mit Marco Bittner, Ralf Jaschok, Christoph Croon und Stephan Bender in 3:58,8 für den Gewinn dieses klassischen

Wettkampfs. Die Mädchen-Staffel konnte mit Miriam Tussing, Tatjana Krug, Sandra Emmerich und Tanja Keil trotz Handicap durch Verletzung und Erkältung auf den dritten Platz vorschwimmen.

Thomas Biesgen überraschte durch gute 1:31,6 über 100 m Brust und deutete damit an, daß vor allem auf den Lagen-Strecken von ihm noch einiges zu erwarten sein dürfte. Auch über 100 m Rücken in 1:18,3 und 100 m Freistil in 1:08,1 ließ er seinen Gegnern keine Chance.

Gleichaltrig ist Philipp Heil, der mit 1:25,2 über 100 m Rücken den dritten Platz belegte und in der nächsten Saison auch die 1:20 anpeilen dürfte.

Markus Biesgen und Miriam Tussing brachten ihre besten Leistungen auf den Rückenstrecken mit einem zweiten Platz in 1:23,0 über 100 m bzw. einem ersten Rang mit 37,1 über 50 m. Persönliche Bestzeit über 50 m Rücken erzielte Marco Bittner in ausgezeichneten 30,4.

Ingo Wagner erreichte seine beste Platzierung über 100 m Freistil in 1:03,3 mit einem zweiten Platz. Für ihn waren die vergangenen Monate von

einer kleinen Durststrecke gekennzeichnet, da er durch Erkältung in der entscheidenden Phase gebremst wurde.

Die 4x50-m-Freistil-Staffel der Mädchen in der Altersgruppe 11 Jahre und jünger konnte mit Sandra Happelt, Laura de Marianis, Kerstin Ziegler und Jessica Kraus den fünften Platz belegen. Verletzungsbedingt umgekrempelt, schwamm die 4x100-m-Lagen-Staffel der Jungen mit Marco Bittner, Stephan Bender als Brustschwimmer, Ralf Jaschok und Christoph Croon noch auf den dritten Platz vor.

Mit diesem Wettkampf ging eine Saison zu Ende, in der die ersten Früchte einer langen Aufbauarbeit geerntet werden konnten. Sieben Hessentitel durch Gerlinde Golf, Sandra Emmerich, Thomas Biesgen, Marco Bittner und Christoph Croon, die Teilnahme bei deutschen Meisterschaften durch Sandra Emmerich, Seniorentitel durch Ulla Niehoff und Ralf Jaschok, ungezählte Bezirkstitel und die Verbesserung von 13 Vereinsrekorden sprechen eine deutliche Sprache.